

Kompakt

4 Kurzmeldungen

6 Dividenden

News & Ausschüttungstermine

Fokus

8 Plattformunternehmen

Profitable Netzwerke

12 Classifieds

Online-Marktplätze im Check

Markt & Börse

14 Nebenwerte

Dürr & audius

16 TUI-Aktie

Reiselust trotz Kriegsfrust?

18 Bahntechnologie

Drei Aktien mit Potenzial

Fonds & ETFs

20 Welt-ETFs

FTSE All-World vs. MSCI World

Musterdepots

22 SdK Realdepot

Neuzugang Infineon

Hintergrund

24 Invest

Finanzevent in Stuttgart

25 MKK

Konferenz in München

SdK Anlegerschutz

26 Marktrisikoprämie

Berechnung der Abfindung in Spruchverfahren

Rubriken

3 Editorial

28 IR-Kontakt

37 HV-Termine

38 Impressum

Die nächsten
AnlegerPlus News
erscheinen am
18.4.2026.

+ KURZMELDUNGEN

Wechsel bei MDAX und SDAX

Bei der turnusmäßigen Überprüfung der deutschen Aktienindizes bleibt der DAX unverändert. Bewegung gibt es dagegen in der zweiten und dritten Börsenreihe. Mehrere Unternehmen wechseln zwischen MDAX und SDAX.

Der Indexanbieter Stoxx, eine Tochter der Deutschen Börse, teilte mit, dass es im deutschen Leitindex keine Auf- oder Absteiger gibt. Damit verpasst die Lufthansa vorerst die Rückkehr in den DAX. Die Fluggesellschaft war mehr als 30 Jahre Mitglied im Leitindex, musste diesen jedoch im Jahr 2020 infolge der wirtschaftlichen Verwerfungen während der Corona-Pandemie verlassen. Zuletzt hatte sich das Unternehmen wieder Hoffnungen auf einen Aufstieg gemacht.

Bewegung gibt es dagegen in den Indizes der zweiten und dritten Börsenreihe. In den MDAX steigen der Motorenbauer Deutz, der Stahlkonzern Salzgitter und der Optikspezialist JENOPTIK auf. Im Gegenzug verlassen TeamViewer, Fielmann und Carl Zeiss Meditec den Index und werden künftig im SDAX geführt. Zusätzlich ersetzt der Bahn-IT-Anbieter init Innovation in Traffic Systems im SDAX das Softwareunternehmen PSI Software. Diese Änderungen treten am 23. März in Kraft.

Eine weitere Indexänderung erfolgte bereits früher. Der Autzulieferer Schaeffler stieg aus dem SDAX in den MDAX auf und ersetzte dort Deutsche Wohnen. Die Vorzugsaktien von Einhell wurden dafür neu in den SDAX aufgenommen. Diese Anpassung wurde bereits am 9. März wirksam. ■

ETFs weiter auf Rekordkurs

Der europäische ETF-Markt eilt von Rekord zu Rekord. Die Mittelzuflüsse im Februar 2026 übertrafen den bisherigen Höchststand vom Januar nochmals leicht.

Im Februar investierten Anleger insgesamt 56,3 Mrd. US-Dollar laut dem US-Vermögensverwalter Vanguard in europäische ETFs. Der Großteil mit 45,9 Mrd. US-Dollar floss in Aktien-ETFs, 9,8 Mrd. US-Dollar in Anleihenprodukte. Damit summierten sich die Zuflüsse in den ersten beiden Monaten 2026 auf 112,2 Mrd. US-Dollar. Dieser Wert war 2025 erst im Mai erreicht worden.

18,8 Mrd. US-Dollar flossen in breit diversifizierte Core-Equity-ETFs. Gleichzeitig erfreuten sich die mit aktiver Komponente ausgestatteten Smart-Beta-ETFs weiterhin steigender Beliebtheit. Sie konnten im Februar um 10,6 Mrd. US-Dollar zulegen. ■